

Technik Brattig 41-2017

Liebe Mitarbeitende und Interessierte

DBB-MPI am 09.12.: 14

Ein weiterer arbeitsintensiver Tag liegt hinter uns. Erstmals in diesem Winter konnten die autofahrenden Mitarbeitenden zu Arbeitsbeginn nicht an ihren angestammten Parkplatz fahren. Da musste zuerst einmal der Schnee auf der Zufahrtsrampe und dem Depotvorplatz weggeräumt werden, was mit Manpower, Humor und Unterstützung durch den mit Räumgerät ausgerüsteten Hubstapler erledigt wurde.

Und ja, da ist noch der ca. 25 Jahre alte Hinweis, dass unser Depothauptgebäude bei Schneefall einsturzgefährdet und deshalb dessen Betreten bei Schneefall untersagt sei. Das Komische daran ist nur, dass unser Depot seit über 100 Jahren steht und wohl schon einige schneereichere Winter überlebt hat...

Ich wünsche euch allen einen schönen 2. Advent und eine gute Winterwoche.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Urs Gerber

Technik Brattig 41-2017

DAMPF-BAHN BERN

Technik-Brattig

Nr. 41-2017

Zwischen dem 03.12. und 09.12. wurden...

- Die Grundierarbeiten am BC 5117 weitergeführt
- Auf dem Depotareal Schnee geräumt
- Der erste Drehgestellrahmen vom Bi 524 ein erstes Mal grundiert
- Die Komp. für die Extrafahrt vom 10.12. bereitgestellt, Cateringmaterial vorbereitet
- Die Revision der Puffer vom Bi 524 weitergeführt
- Die Reinigungsarbeiten am Wagenrahmen des Bi 524 weitergeführt
- Weitere „Kleinteile“ zum Drehgestell des Bi 524 gereinigt und fürs Grundieren vorbereitet
- Die ersten zwei Vorfenster in der Schreinerei fertiggestellt und montiert
- Die Räder der Lise ein erstes Mal schwarz gestrichen
- Weitere Armaturen der Lise überarbeitet

Informationen

- Nachtrag zu Brattig 39-2017: Auf dem Kamin des Personaltraktes sitzt wieder ein neuer Kaminhut, so dass es nicht mehr direkt in den Ofen regnen kann.

Die nächsten Fahrten/Events (Diese Rubrik wird laufend aktualisiert)

- Am 10. Dezember 2017 Charterfahrt mit Tem 058 und Sennhütte
- Am 07. Januar 2018 Charterfahrt mit dem Habersack (Engländer)



Am 09.12. waren viel Malerarbeiten angesagt:

Am Morgen noch stand dieser Drehgestellrahmen „roh“ und gründlich gereinigt auf dem Bogie und am Feierabend ist er ein erstes Mal fertig grundiert. Links im Bild der Meister des Pinselns, er gibt nicht auf, bis er sein Tagesziel erreicht hat. Neben dem Pinselschwingen hat er aber den ganzen Tag hindurch auch noch andere Arbeiten erledigt. Soll noch einer sagen, Männer würden das Multitasking nicht auch können...



Auch die Liseräder haben sich im Verlauf des Tages verfärbt. Standen sie am Morgen noch im grünen Grundieranstrich in der Werkstätte, strahlen sie nun kurz vor Feierabend in frischem Schwarz. Hier, wie auch beim BC 5117 waren weitere „Malemeister“ am Werk!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Urs Fritsch